



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Bundesamt für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Wegelystraße 8
10623 Berlin

Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-0

www.bge.de

Ansprechpartner

Durchwahl

Fax

E-Mail @bge.de

Mein Zeichen

SG01101/2-1/45-2023#11

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

17.03.2023 / A 4 - BASE -

BASE24201/01#00033

Datum 13. April 2023

Ihr Schreiben vom 17.03.2023 mit dem Betreff „Gebietskategorisierung zur Ermittlung von Untersuchungsräumen“

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. März 2023 und Ihren Wunsch nach einer detaillierteren Erläuterung der methodischen Vorgehensweise im Rahmen der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU).

Das von uns im März 2022 vorgestellte Konzept stellt die grundsätzliche methodische Vorgehensweise bei der Durchführung der rvSU, entsprechend der Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung (EndlSiUntV) und Endlagersicherheitsanforderungsverordnung (EndlSiAnfV) vollständig dar. Einzig inhaltliche Konkretisierungen der Vorgehensweise für den letzten Prüfschritt waren noch offengeblieben.

Auch wenn Anpassungen der Vorgehensweise im Detail sich teilweise aus der konkreten Bearbeitung ergeben, so wird das grundsätzliche Prinzip in den veröffentlichten Dokumenten deutlich: Es werden für alle nach § 13 StandAG ermittelten Teilgebiete vollumfängliche repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies erfolgt in vier Prüfschritten mit zunehmender Bearbeitungstiefe. Für Bereiche innerhalb eines Untersuchungsraums, bei denen die Voraussetzungen für einen sicheren Einschluss nicht gegeben sind oder die Bedingungen deutlich weniger günstig sind als in anderen Bereichen desselben Untersuchungsraums, ist die Bearbeitungstiefe entsprechend bedarfsgerecht. Dennoch werden wir, so wie es in der Verordnung gefordert ist, angemessen detaillierte Analysen zu allen geforderten Aspekten darstellen.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg - IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, Steuernummer 38/210/05728



Für den Herbst 2023 planen wir das übergeordnete Gesamtkonzept zur Ermittlung von Standortregionen und die Erarbeitung der standortbezogenen Erkundungsprogramme öffentlich darzustellen. Den bereits im Rahmen des 9. Aufsichtlichen Statusgespräch (29.03.2023) von uns vorgeschlagenen gemeinsamen Dialog zu den bereits erarbeiteten und im März 2022 veröffentlichten methodischen Vorgehensweise zur Durchführung der rvSU und der methodischen Weiterentwicklungen möchten wir hiermit bekräftigen und würden sehr gerne gemeinsam mit Ihnen in ein Austauschformat eintreten.

Hierfür schlagen wir insgesamt fünf Präsenztermine bei uns in Peine vor. Im 1. Termin würden wir gerne die rvSU Methode übergeordnet darstellen und diskutieren, im 2. Termin den Fokus auf die Prüfschritte 1 und 2 legen, im 3. Termin den Prüfschritt 3 und im 4. Termin den Prüfschritt 4 und die erneute Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien diskutieren. Für die Diskussion unserer methodischen Konzepte zur Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien und der Erarbeitung der standortbezogenen Erkundungsprogramme schlagen wir einen 5. Termin vor.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Kanitz
Stellv. Vorsitzender
der Geschäftsführung



Bereichsleiterin
Standortauswahl